

Rehabilitation im Lebensalltag – in der eigenen Wohnung wieder fit werden

Eva Lohner-Petz

Konzeptentwicklung mobile Therapie 1997-98

Aufbau und Leitung der mobilen Therapie des PGA seit 1999

Konzepterstellung mobile REHA nach dt. Modell 2010



... weil Gesundheit wichtig ist!



Mobile Therapie

Kranken, behinderten und pflegebedürftigen Personen therapeutische Betreuung zuhause zu ermöglichen, wobei das Erreichen der individuell größtmöglichen Selbständigkeit im Mittelpunkt steht.

Lange Krankenhausaufenthalte und weite Fahrtstrecken zu Therapieeinrichtungen können so vermieden werden.



... weil Gesundheit wichtig ist!



Mobile Therapie - wer behandelt wen

34 PhysiotherapeutInnen

9 ErgotherapeutInnen

1 Logopädin

Diagnosen: Insulte, SHT, MS, Mb. Parkinson,
orthopädische + geriatrische Diagnosen

17.000 Hausbesuche

16 Hausbesuche pro PatientIn

1.040 PatientInnen

80% der PatientInnen wird Physiotherapie
verordnet

Über 220.000 gefahrene KM



... weil Gesundheit wichtig ist!

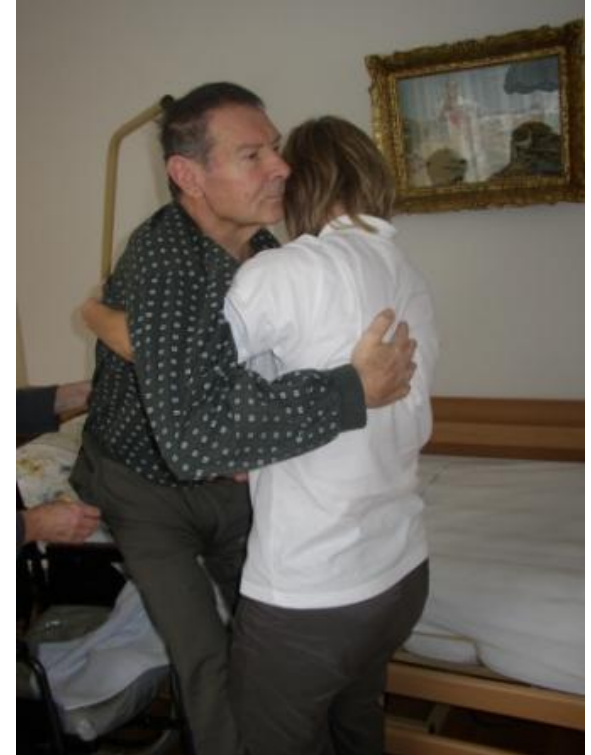


Berücksichtigung der Kontextfaktoren – Darstellung anhand eines konkreten Behandlungsfalles

Herr DI R. – wohnhaft in einer Gemeinde mit 3.500 EW

Selbständig als Baumeister und Architekt

Diagnose: mit 56 Jahren Parenchymblutung rechts parietal, 2 Jahre später cerebr. Insult und Hemiparese rechts



... weil Gesundheit wichtig ist!



Behandlungsfall

Herr DI R. – Diagnose: mit 56 Jahren Parenchymblutung rechts parietal, 2 Jahre später cerebr. Insult und Hemiparese rechts

Ärztliche Verordnung von 10x 60 min. Physiotherapie mit Hausbesuch

Zielvereinbarungsgespräch mit Patient + Gattin

- Freie Bewegung im Haus
- Erhöhung der kognitiven Fähigkeiten
- Bedienung des Computers und Telefons zur Unterstützung des Firmennachfolgers
- Guter Transfer in und aus dem eigenen Fahrzeug

... weil Gesundheit wichtig ist!



Behandlungsfall

Herr DI R. – Diagnose: mit 56 Jahren Parenchymblutung rechts parietal, 2 Jahre später cerebr. Insult und Hemiparese rechts

Große Zufriedenheit mit der stationären Reha ABER,
Umsetzung zuhause nicht möglich

Warum:

- Training in „Laborsituation“
- Mangelnde Vorbereitung der Pflege-/Betreuungspersonen auf zuhause auftretende Schwierigkeiten vorbereitet
- Fehlen oder falsche Nutzung von unterstützenden Hilfsmitteln



... weil Gesundheit wichtig ist!



Behandlungsfall

Herr DI R. – Diagnose: mit 56 Jahren Parenchymblutung rechts parietal, 2 Jahre später cerebr. Insult und Hemiparese rechts

Unser Ansatz - Interdisziplinäre Therapie:

- Rücksprache mit dem Hausarzt als Zuweiser: Physiotherapie UND Ergotherapie notwendig
- Gemeinsame Erstellung des Behandlungsplans aller Beteiligten
- Empfehlung einer neuropsychologische Abklärung
- Erfolgreicher Abschluss nach 20 therapeutischen Behandlungen

... weil Gesundheit wichtig ist!



Mobile Therapie – Status Quo

- Einzelverordnungen von Therapien durch Zuweiser
- Behandlungszeiten von 30 Minuten – für mobile Therapie völlig unzureichend
- Keine Bezahlung von Vernetzungsgesprächen mit Vorbehandlern, Zuweisern, Pflegepersonen etc.
- Kein/e Arzt, Neuropsychologie, Pflegefachkraft, Sozialberatung im Behandlungs-Team



... weil Gesundheit wichtig ist!



Mobile Rehabilitation

Daher sinnvoll und notwendig:

- Ambulant aufsuchende Rehabilitationsleistungen durch **ein interdisziplinäres Team**
- Einbeziehung der wichtigsten Kontextfaktoren, wie **häusliche Umgebung, soziales Umfeld und Familie**
- Entfallen schwieriger Gewöhnungs- und Transferprozesse in der vertrauten Umgebung
- Mobile Rehabilitation schließt ein **Casemanagement der sozialen Problematik** mit ein.

... weil Gesundheit wichtig ist!



Mobile Rehabilitation

Rolle in der Versorgung:

- Nutzen + Förderung der personellen und sachlichen Ressourcen des Patienten und seines Wohnumfeldes.
- Verwendung speziell auf die Rehabilitation in häuslicher Umgebung angepasster Übungsmethoden
- Starker Alltagsbezug mit direkter Einbindung des sozialen Netzwerkes



... weil Gesundheit wichtig ist!



Folgen des Fehlens von Mobiler Rehabilitation

- **Notwendige Reha-Maßnahme unterbleibt** trotz Bedarfs, Fähigkeit und einer guten Reha-Prognose.
- **Keine ausreichende Wirkung oder fehlende Umsetzung** im Alltag nicht bei stationärer Reha für einen Teil der Patienten.
- Wesentliche Probleme solcher Patienten können **nur in seinem tatsächlichen Wohnumfeld** gelöst.
- **Heimeinweisungen**
- Mögliche **Einsparungen durch Optimierung der Hilfsmittel** unter häuslichen Bedingungen bleiben ungenützt.
- **Höherer Grad an Behinderung/Hilfeabhängigkeit**, Hilfebedarf und Bedarf an Sozialleistungen

... weil Gesundheit wichtig ist!



Erfolge der mobilen Rehabilitation durch internationale Studie belegt

Universitätskrankenhaus Trondheim in Norwegen

Fjaertoft H, Rogweder G., Inderedavik B

Studie mit 320 PatientInnen nach Schlaganfall

1 Gruppe reguläre stationäre und ambulante Rehabilitation

1 Gruppe Versorgung mit mobiler Rehabilitation zuhause für
1 Monat

Messungen nach 6 Monaten und 5 Jahren:

In der herkömmlich versorgten Gruppe wurden mehr
PatientInnen in ein Heim eingewiesen und es verstarben
mehr PatientInnen als in der Gruppe, die durch das
mobile Team betreut worden war.

Stroke 2011 Jun; 42(6): 1707-11. Epub 2011 Apr 7

... weil Gesundheit wichtig ist!



Kontakt Daten

Eva Lohner-Petz

Büro:

4600 Wels, Kaiser-Josef-Platz 52

Tel.Nr. 0699/16775510

Anmeldung für Therapien: 07242/35 16 86-0

Mail: mobile@pga.at

www.pga.at/therapie

... weil Gesundheit wichtig ist!



akademie

arbeitsmedizin

cliniclowns

frauengesundheit

therapie

zahngesundheit